

IP-Gateway VT200IPG v.2 (unterstützt App VDP Connect)

Ausführliche Anleitung

1. Einleitung

Lesen Sie diese Anleitung vollständig und sorgfältig durch. Die Anleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Installation, Inbetriebnahme und Bedienung. Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Lesen Sie auch die Installationsanleitung des VT200.

Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Bedienung der Geräte sein, fragen Sie einen Fachmann oder informieren Sie sich im Internet unter www.indexa.de.

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit dem VT200IPG können Innenstationen VT200MB über LAN an einen Router angebunden werden. Das IP-Gateway ermöglicht die Speicherung von Bildern und Videos (interner Ringspeicher für die letzten 200 Bilder, bei Einsatz einer passenden microSD-Karte (max. 32 GB) werden Videos mit einer Länge von 10 Sekunden aufgenommen), den Anschluss von kompatiblen Netzwerkkameras sowie eine Rufweiterleitung mit Bild-Darstellung auf die Smartphone-App (Voraussetzung: LAN-Verbindung an einen Router, gemeinsam für alle Parteien, FRITZ!Box® empfohlen).

Das IP-Gateway wird über den 2-Draht-Bus-Anschluss (durchgeschliffen) zwischen dem VT200NG2 Systemnetzgerät und den Innenstationen eingebunden.

3. Lieferumfang

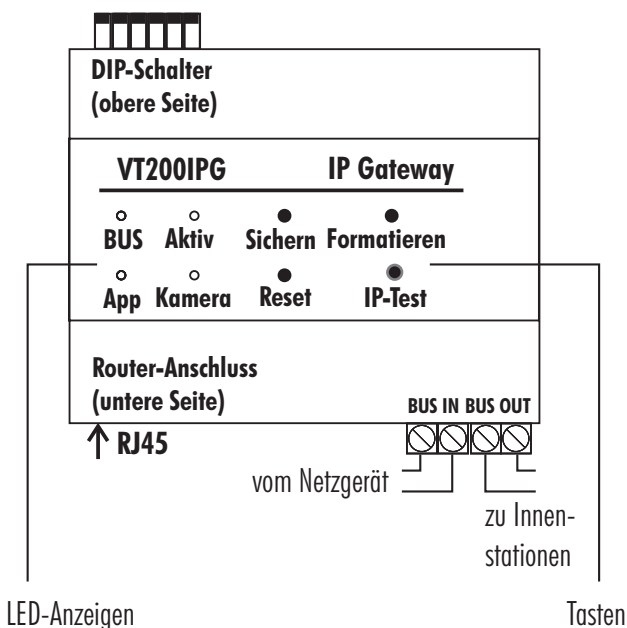
1 x IP-Gateway	1 x Anleitung VT200IPG
2 x 2-fach Schraubsteckklemme	1 x Anleitung VT200MB
1 x kleine Hutschiene (ca. 4 TE)	
2 x Dübel	
2 x Schrauben	

4. Technische Daten

Anwendung	in Verbindung mit VT200MB
Betriebsspannung	26 V $\overline{\text{DC}}$ (über VT200NG)
Leistungsaufnahme	max. 3,4 W
Bus	Durchschleifanschluss
LAN	RJ45
Videoaufnahme	microSD Kartenslot (max. 32 GB, passende Karte als optionales Zubehör erhältlich, Art.Nr. 27285)

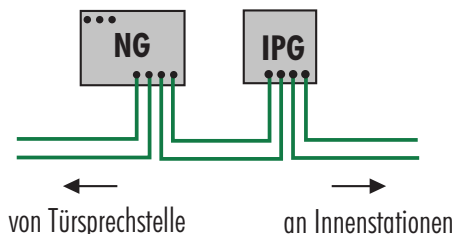
Video-Kompression	H.264/AVC
Gehäuse	REG
Montage	Hutschienenmontage
Abmessungen (mm)	72 x 91 x 60

5. Ausstattung



6. Anschluss

Das IP Gateway muss am Bus direkt nach dem Netzgerät angeschlossen werden.



7. Übersicht LED-Anzeigen

<u>Bus:</u>	Aus - keine Spannung leuchtet - Gerät aktiv langsames Blinken - Hochfahren
<u>Aktiv:</u>	Aus - Standby/ keine Spannung langsames Blinken - im Test-Modus

- App:** Aus - keine Netzwerkverbindung
 leuchtet - verbunden, ohne Registrierung
 langsames Blinken - verbunden, mit Registrierung
- Kamera:** Aus - Standby/keine Spannung
 langsames Blinken - Aufnahme/Wiedergabe
 schnelles Blinken - Überprüfung IP Kameras

8. App-Einrichtung

Siehe beiliegende Bedienungsanleitung VT200MB (mit App Anleitung VDP Connect).

Bei Betrieb mit der App können folgende Funktionen über die LED-Anzeige kontrolliert werden:

Verbindung aufbauen: LED "Aktiv" blinkt

Verbindung steht: LED "Aktiv" leuchtet

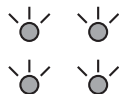
Bildübertragung: LED "Kamera" leuchtet

9. Bildspeicher-/Videoaufnahme-Funktion

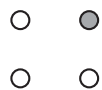
Interner Speicher formatieren, bzw. SD-Karte löschen:

Hinweis: Wenn keine SD-Karte eingelegt ist, wird der interne Speicher gelöscht. Ist eine passende SD-Karte (max. 32 GB) eingelegt, wird nur der Ordner "Video" geleert.

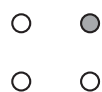
- Halten Sie im Standby-Modus die Taste "Formatieren" gedrückt. Alle LEDs blinken einmal kurz auf.



Die LED "Aktiv" leuchtet.



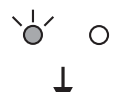
Die LED "Kamera" leuchtet ebenfalls.



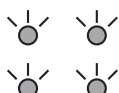
- Lassen Sie die Taste los. Alle LEDs erlöschen.



- Wiederholen Sie den Vorgang. Die LED "App" blinkt sechs Mal.



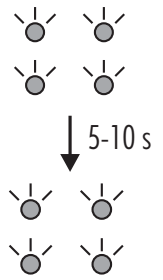
Alle LEDs blinken einmal.



Der interne Speicher ist nun formatiert, bzw. der Ordner "Video" auf der SD-Karte gelöscht.

Schnappschüsse und Anrufliste auf SD-Karte kopieren

- Setzen Sie eine SD-Karte ein.
- Drücken Sie die Taste "Sichern". Alle LEDs blinken einmal.
- Warten Sie ca. 5-10 Sekunden (je nach Anzahl der Bilder). Sobald der Kopiervorgang beendet ist, blinken alle LEDs einmal.



Hinweis: Um die Bildspeicher - und ggf. die Anrufweiterleitungsfunktion einfach zu testen, tippen Sie auf das Display der entsprechenden Hauptinnenstation, um in das Hauptmenü zu gelangen. Danach halten Sie die Taste Türöffner 1 für 4 Sekunden lang gedrückt. Nun wird von der Türstation ein Anruf gestartet. Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn mehr als eine Türstation verbunden ist.

10. IP-Adresse

Dem VT200IPG kann über DHCP eine dynamische IP-Adresse zugeteilt werden.

DHCP: schwarz = Schalter

DIP-Schalter 1 2 3 4 5 6

In einem Netzwerk ohne DHCP-Server/Router muss eine statische IP-Adresse eingestellt werden. Alle Geräte (IP-Kameras) müssen sich dann im folgenden Subnetz befinden: **192.168.243.xxx**.

Die IP-Adresse für das VT200IPG ist in diesem Fall **192.168.243.Wert des DIP-Schalters**. Die Adresse ist von 1 bis 63 einstellbar (siehe nachfolgende Tabelle).

Achten Sie darauf, dass keine IP-Adresse doppelt vergeben ist.

DIP	1	2	3	4	5	6
Wert	1	2	4	8	16	32
DHCP	0	0	0	0	0	0
1	1	0	0	0	0	0
2	0	1	0	0	0	0
...
22	0	1	1	0	1	0
...
42	0	1	0	1	0	1
...
56	0	0	0	1	1	1
...
62	0	1	1	1	1	1
63	1	1	1	1	1	1

1 = ON
0 = OFF

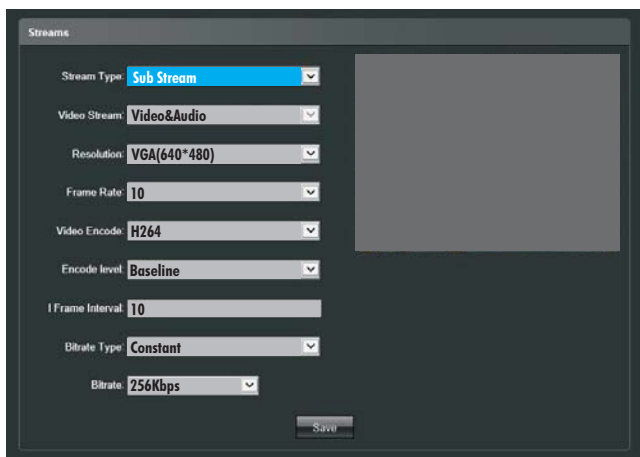
11. Kamera-Einbindung

Livebilder von bis zu vier kompatiblen Netzwerkkameras können an der Innenstation VT200MB angezeigt werden. Hierzu müssen sich die Kameras und das VT200IPG im gleichen Netzwerk befinden.

Der Zugriff auf Bilder von Zusatzkameras muss an jeder Innenstation freigegeben werden. Beachten Sie hierzu Kapitel 13.5 "Manuelle Aktivierung von Zusatzkameras" der Installationsanleitung.

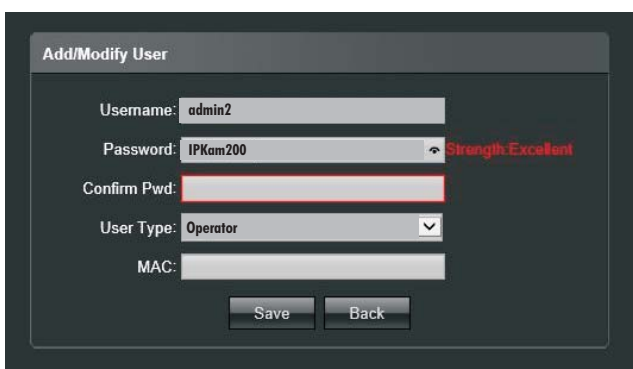
An der IP-Kamera müssen vorher diverse Einstellungen über den Browser vorgenommen werden, z.B. die Bildeinstellungen:

- Stream Type: Sub Stream
- Resolution: VGA (640*480)
- Frame Rate: 10
- Video Encde: H264
- Encode Level: Base Line
- I Frame Interval: 10
- Bitrate Type: Constant
- Bitrate: 256 KpBS



Außerdem muss in den Benutzereinstellungen (User Management - Add User - Add Modify User) Folgendes eingegeben werden:

- User: admin2
- Passwort: IPKam200
- User Type: Operator



Wenn mehr als eine IP-Kamera hinzugefügt werden soll, muss der Gerätename in der Kamera für jede Kamera individuell vergeben werden und darf nicht doppelt vorkommen (es werden sonst nicht alle Kameras hinzugefügt).

Die IP-Adresse der Kameras muss ebenfalls passend gewählt sein, eine statische Vergabe wird dringend empfohlen.

Wenn alles korrekt angeschlossen ist, prüfen Sie, ob am IPG die Bus-LED leuchtet und die App-LED leuchtet oder blinkt, um die Netzwerkverbindung anzuzeigen. Halten Sie die Taste IP-Test so lange gedrückt, bis die LED "AKTIV" aufleuchtet, vorher leuchten kurz alle vier LEDs auf. Danach blinkt die LED "App" während der Suche im Netzwerk mehrmals auf. Die Anzahl der aufleuchtenden LEDs zeigt die Anzahl der gefundenen Kameras im Netzwerk an. Zum Abschluss leuchten alle vier LEDs kurz auf. Sollten nach dem Blinken der "App" LED direkt alle vier LED aufleuchten, wurden keine Kameras gefunden oder konnten nicht hinzugefügt werden. In diesem Fall müssen erneut die Kameraeinstellungen überprüft werden.

An der Innenstation kann dann über die Kamera-Taste zwischen Türsprechstellenkamera und den gefundenen IP-Kameras umgeschaltet werden.

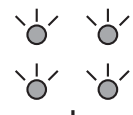
Prüfen Sie bei ggf. nicht gefundenen Kameras erstmal deren Einstellungen und wiederholen Sie die Suche.

Falls, trotz richtiger Einstellungen, die Verbindung weiterhin nicht gelingt, führen Sie einen Reset des IPGs durch (siehe Kapitel 14) und führen Sie anschließend erneut die Suche durch.

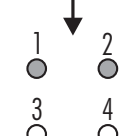
Hinweis: Falls ein "schwarzes" Kamerabild an der Innenstation dargestellt wird, testen Sie die Anzahl der verbundenen Kameras (siehe Kapitel 12). Sollten mehr Kameras gefunden werden als tatsächlich für diese Einbindung eingestellt wurde, dann führen Sie einen Reset des IPGs durch und starten die Suche erneut.

12. Anzahl der verbundenen Kameras anzeigen lassen

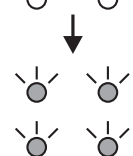
- Drücken Sie die Taste "IP-Test".
Alle LEDs blinken einmal.



Die Anzahl der verbundenen Kameras wird durch die Anzahl der leuchtenden LEDs angezeigt.

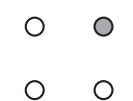


Alle LEDs blinken noch einmal.

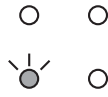


Führen Sie diesen Test nach dem Einbinden von Kameras durch, damit Sie überprüfen können, ob die Einbindung erfolgreich war. Wenn alles korrekt angeschlossen ist, prüfen Sie, ob die LED "BUS" leuchtet und die LED "App" leuchtet oder blinkt, um die Netzwerkverbindung anzuzeigen.

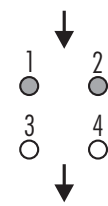
- Halten Sie die Taste "IP-Test" so lange gedrückt, bis die LED "Aktiv" leuchtet.
- Lassen Sie die Taste "IP-Test" sofort los (ansonsten wird ein Update durchgeführt).



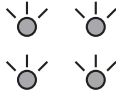
Während der Suche blinkt die LED "App".



Die Anzahl der gefundenen Kameras wird durch die Anzahl der leuchtenden LEDs angezeigt.

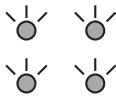


Nach der Suche blinken alle LEDs einmal.

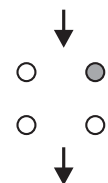


13. Alle IP-Kameras löschen

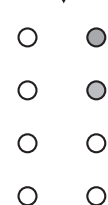
- Halten Sie im Standby-Modus die Taste "IP-Test" gedrückt. Alle LEDs blinken einmal kurz auf.



Die LED "Aktiv" leuchtet.



Die LED "Kamera" leuchtet ebenfalls.



- Lassen Sie die Taste kurz los, bis alle LEDs erlöschen.
- Wiederholen Sie den Vorgang sofort noch einmal.

14. Reset

- Um das IP-Gateway zurückzusetzen, drücken Sie die "Reset" Taste 1 x so lange, bis alle LEDs aus sind. Lassen Sie die Taste wieder los.
- Drücken Sie die Taste erneut, bis die LED "BUS" leuchtet, lassen Sie die Taste wieder los.
- Drücken Sie die Taste erneut, bis die LED "Aktiv" mit leuchtet, lassen Sie die Taste wieder los.
- Drücken Sie die Taste erneut, bis die LED "App" mit leuchtet, lassen Sie die Taste wieder los.
- Drücken Sie die Taste erneut, bis die LED "Kamera" mit leuchtet, lassen Sie die Taste wieder los.

Nun wird das IP-Gateway zurückgesetzt und startet wieder neu.

15. Kompatible Netzwerkkameras

- NWB6230F, Art.Nr. 29230
- NWB6431F, Art.Nr. 29231
- NWB6434M, Art. Nr. 29234
- NWB6435M, Art.Nr. 29235
- NWD6432F, Art.Nr. 29232
- NWD6433M, Art.Nr. 29233

PoE-Switch für Netzwerkkameras:

- NWS44, Art.Nr. 29090

16. Weiteres optionales Zubehör

- microSD-Karte 32 GB, Art. Nr.27285

17. Fehlerbehebung

Bei Störungen der IPG Funktionen muss folgendes überprüft werden:

- Bus-Verkabelung
- Bus-Reihenfolge (IPG nach NG)
- Bus- bzw. Stich-Terminierung.

Sollte die Rufweiterleitung nicht ordnungsgemäß funktionieren, entnehmen Sie die eingesetzte microSD-Karte.

Falls das Gespräch im Anschluss wie vorgesehen weitergeleitet wird, ist die verwendete microSD-Karte defekt oder nicht kompatibel und muss ausgetauscht werden. Beachten Sie hierzu auch das Kapitel 16 "Weiteres optionales Zubehör".

Wenn die Rufweiterleitung weiterhin nicht ordnungsgemäß funktioniert, prüfen Sie bitte die Einstellungen Ihres Routers.

Bei Bildstörung einer IP-Kamera, überprüfen Sie im Kameramenü die Stream-Einstellungen (siehe Kapitel 11).

18. Entsorgung



Die durchgestrichene Mülltonne bedeutet, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, diese Geräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen.

Die Entsorgung über die Restmülltonne oder die gelbe Tonne ist untersagt. Sie haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde oder unter <https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen>. Außerdem besteht die Möglichkeit der kostenfreien Rücknahme über Ihren Händler. Das Löschen eventuell vorhandener privater Daten vor der Entsorgung obliegt Ihnen als Nutzer.



Indexa GmbH, Paul-Böhringer-Str. 3, D - 74229 Oedheim

www.indexa.de

Änderungen vorbehalten, Stand: 2021/12/09

Die aktuellste Anleitung ist als Download unter

www.indexa.de/download/bedienungsanleitungen zu finden.